

Inhalt

Einleitung	7
1 Märchen, eine Möglichkeit, das Familiengeheimnis zu erfahren	17
2 Krankheit als Kontrollverlust oder Das Zweckmäßige mancher Erkrankung	37
3 Was zum Gesundbleiben beiträgt	62
4 Wie Krankheiten entstehen oder Über die Macht von Vorurteilen, Aberglauben und angstvollen Gedanken . . .	91
<i>Die Spielregel des Liebseins</i> (der aktive Gruppenmensch)	96
Rotkäppchen oder Ein Schicksal von Leukämie	102
<i>Die Spielregel der Verführung</i> (der passive Gruppenmensch	117
Dornröschen oder Ein Schicksal von chronischen Durchfällen	120
<i>Die Spielregel der Rebellion</i> (der passive Einzelkämpfer)	133
Brüderchen und Schwesterchen oder Ein Schicksal von Bulimarexie	143
<i>Die Spielregel der Arroganz</i> (der aktive Einzelkämpfer)	157
Das kalte Herz oder Ein Schicksal von Herzkranzgefäßverengung	164

5	Über das Risiko, sich zu verlieben	181
6	Nicht der Patient ist krank, sondern die Beziehung, in der er lebt (Ein Schicksal von Neurodermitis)	194
7	Was wäre, würden auf einmal mehr und mehr Menschen wirklich gesund?	217

Anhang

Literaturverzeichnis	227
Anmerkungen	229
Dank	230